

*Gregor Paul*: Zu dieser Ausgabe

AUFSÄTZE: *Gregor Paul*: Tradition und Norm. Ein Beitrag zur Frage nach der Universalität moralischer Werte. *Hans Poser*: Bonum und Malum in der Leibnizschen Theodizee. *Armin Kreiner*: Das Problem der natürlichen Übel. *Ram Adhar Mall*: Zur buddhistischen Ethik ohne Theologie und Metaphysik oder: Zum spirituell-humanistischen Ethos des Buddhismus. *Takasaki Jikidō*: Ethische Implikationen der *Tathāgatagarbha*-Lehre. *Birgit Mayer-König*: Das Böse als das Göttliche: Betrachtungen am Beispiel Bhairavas und der *Ḍākinī*s. *Alexander L. Mayer*: »Gut und Böse« im Lichte der *ceṭāna*-Konzeption der *Triṃśikā* Vasubandhus. *Hermann-Josef Röllicke*: Lin Xiyis Auslegung der Frage nach dem Guten (*shan*) in seinem *Zhuangzi*-Kommentar von ca. 1260. *Nelly Naumann*: Gut und Böse in den Mythen und in der frühen Geschichte Japans. *Wolfram Naumann*: Vom Ethos zum Ethnos. Zeugnisse japanischer Wertorientierung vom 8. bis zum 18. Jahrhundert.

ÜBERSETZUNG: *Wolfram Naumann*: *Chōmeis Erzählungen aus den Vier Jahreszeiten*, Teil 2 (»Sechster Monat« bis »Zehnter Monat«) (*Chōmei shiki monogatari*).

REZENSIONEN